

Breuer Raphael

Die Zeile 3 weist auf SAMUEL 23,20 hin. Getreu der hebräischen Schreibweise (ohne Punktierung) ist hier Benaja als „lebhafter Mensch“ und nicht, wie in der Bibelübersetzung als „tapfer“ bezeichnet. Die drei Buchstaben 'קשת' sind auch die Abkürzung für 'תקיעה' = lang gezogener Ton, 'שברים' = unterbrochener Ton und 'תרועה' = abgerissener Ton, was sich auf das Schofarblasen bezieht. Hier ist es im Sinne von „aufwecken“ bzw. „wachrütteln“ (der Juden) benutzt. Die Zeile 9 weist auf JOEL 2,5 hin, Zeile 13 auf ISAIAS 5,27, Zeile 15 auf ISAIAS 50,4, Zeile 18 auf PSALMEN 149, 6 und 7, Zeile 23 auf PSALMEN 106,23, Zeilen 26 und 27 auf SAMUEL 7,9 und Zeile 31 auf JEREMIA 6,26 hin. In Zeile 14 steht statt „Heh“ der Buchstabe „Chet“. Der Buchstabe „Heh“ ist die Bezeichnung für Gott. Er wird deshalb im Allgemeinen diesbezüglich nicht verwendet. Hier wurde er durch den in seiner Form ähnlichen Buchstaben „Chet“ ersetzt. In Zeile 21 handelt es sich um einen grammatikalischen Fehler: „Weg“ ist im Hebräischen feminin, wurde hier aber in der maskulinen Form benutzt. In Zeile 6 wurde im zweiten Wort für den dritten Buchstaben ein falscher Ansatz gemeißelt. Der Grabstein steht auf einem Sockel. Stein und Sockel sind aus rotem Sandstein. Sie sind in gutem Zustand.



פט	1
הרב המפורסם בתורה בצדקות ובתמימות	2
איש חי רב פעלים תורתו בידו כקשת	3
מהורר רפאל ברייער זצל	4
רב דקק אשאפפענבורג והגליל	5
מגזע קודש יצאו ענפיו רועים גדולים הדריכוהו	6
מנעוריו. ויהי לו פי שנים מרוחם	7
וימלא מקום אבותיו בתורה וביראה.	8
להב קודש בער בו לעבוד את בוראו בכחו הגדול.	9
כבר בימי חורפו לן באהלה של תורה וירד בעומקה	10
של הלכה עד להפליא. וידיו רב לו גם בכל מיני	11
מדע שאסף חולין על טהרת הקודש. היה רך	12
בשנים ואב בחכמה כשאזר חלציו לחלום מלחמות	13
ח כאחד מן הגבורים. מי כמוהו בדור!	14
שהוצק חן בשפתיו. ונתן לו לשון למודים לדעת	15
לעוט את יעף דבר. ובכל מקום שפתח פיו בחכמתו	16
יאספו העדרים ועמדו רצופים לשמוע ממנו קול תורה,	17
ומלבד זה חרב פיפיות בידו עט סופר מהיר. ויצאו	18
מעיונותיו חוצה בפירושו על תנך ובכתביו המפורסמים	19
נגד פריצי הזמן, לחזק ידים רפות להסיר מכשול מדרך	20
עמו להראותם דרך ילכו בה לקרב להם הגאולה.	21
שמר בקהלתו משמרת הקודש כג שנה	22
במסירות הנפש. עמד בפרץ ולא מש מדרך האמת	23
אפילו כחוט השערה. רועה נאמן היה לעדתו.	24
עולה לא נמצא בשפתיו ורבים השיב מעון.	25
שמר באמונה נחלת אבותיו הקדושים. ושמו	26
הגדול הלך למרחקים. היה מקדש את בוראו	27
ברבים. עד שהשלים לו את הנפש.	28
בא שמשו בצהרים. יצאה נשמתו בטהרה.	29
ביום שק רח שבת ואוהביו ומוקיריו הקרובים	30
והרחוקים הספידו עליו מספד מר ותמרורים. והובל	31
בכבוד גדול לקבורה ביום ב ג שבת תרצב לפק	32
תנצבה	33

1 Hier liegt verborgen
2 der Rabbiner, der berühmt war für seine Gelehrtheit, Rechtschaffenheit und Aufrichtigkeit,
3 ein lebhafter Mensch, tatkräftig, sein Wissen benutzte er wie einen Bogen,
4 unser Lehrer, der Herr und unser Meister, Herr Raphael Breuer, das Andenken des Gerechten sei zum Segen,
5 Rabbiner der hl. Gemeinde Aschaffenburg und des Bezirks.
6 Aus heiligem Stamm entsprossen seine Zweige. Große Hirten leiteten ihn
7 von Jugend auf, und er vervielfachte das ihn Gelehrte in ihrem Sinne
8 und er füllte die Stätten seiner Väter mit Wissen und Ehrfurcht aus.
9 Eine heilige Flamme loderte in ihm, seinem Schöpfer zu dienen mit seinen großen Kräften.
10 Seit seiner frühen Jugend verbrachte er all seine Zeit mit Lernen und vertiefte sich
11 außerordentlich in die Gesetze des Talmud. Er erwarb sich große Kenntnisse in den verschiedensten
12 weltlichen Wissenschaften und verstand es Verbindungen herzustellen zur reinen Religion. Er war jung
13 an Jahren und doch klug und weise, als er sich rüstete zum Kampf
14 für Gott wie einer der Helden. Einzigartig in seiner Generation!
15 Seine Lippen brachten wohlgeformte Reden hervor und es wurde ihm die Lehrfähigkeit gegeben
16 sich mit dem Gesagten ständig auseinander zu setzen. Überall wo er seine weisen Reden hielt
17 versammelten sich dicht gedrängte Menschenmengen, um seine Lehre zu vernehmen,
18 und noch dazu benutzte er das geschriebene Wort wie ein zweischneidiges Schwert. Und aus
19 seinen Quellen sprudelten die Erläuterungen zur Bibel, und mit seinen berühmten Schriften wandte er sich
20 gegen die Auswüchse seiner Zeit, um Schwache zu stärken, Hindernisse auszuräumen,
21 um seinem Volk den Weg zu zeigen, der es der Erlösung näher bringt.
22 Er wachte über die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften in seiner Gemeinde 23 Jahre
23 mit Hingabe. Er sprang in die Bresche und wich nicht vom Weg der Wahrheit
24 um Haaresbreite. Er war ein treuer Hirte seiner Gemeinde.
25 Kein böses Wort kam über seine Lippen und vielen gab er Antworten.
26 In Treue wahrte er das Erbe seiner seligen Vorfahren. Und sein Ruf
27 verbreitete sich weit in der Welt. Er rühmte seinen Schöpfer
28 in der Öffentlichkeit bis er starb.
29 Sein Wirken wurde um die Mittagsstunde beendet. Er hauchte seine Seele aus, rein und unbescholten,
30 am hl. Shabat, am Anfang des Monats Shvat, und seine Liebsten und Verehrer, nah
31 und fern, beklagten ihren bitteren Verlust in der Trauerrede. Er wurde
32 zu Grabe getragen in großer Würde am Montag, 3. Shvat 692 n.kl.Z.
33 Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens.